

Eine Information des Arbeitskreises Essstörungen – Kreis Kleve

Essstörungen – der Versuch, eine schwierige Lebenslage zu meistern

Der Arbeitskreis „Essstörung“ wurde 2008 durch die Initiative des LVR-Klinikverbundes, Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie in Bedburg-Hau gegründet, um eine bessere Vernetzung der in diesem Bereich arbeitenden Institutionen zu ermöglichen. Er ist ein Zusammenschluss unterschiedlicher Berufsgruppen, der sich mit Prävention, Beratung und Behandlung von Essstörungen beschäftigt.

Essstörungen – was sind das?

Magersucht

Die Betroffenen essen nur kleine Mengen Nahrung und versuchen auf hochkalorische Speisen zu verzichten, nehmen Abführmittel oder andere Substanzen, Erbrechen oder sind körperlich extrem aktiv mit dem Ziel, Gewicht zu verlieren. Obwohl sie untergewichtig sind, empfinden sie sich als zu dick.

Die Messlatte für das angestrebte Idealgewicht wird immer weiter nach unten verlagert. Es besteht in der Regel keine Krankheits- oder Behandlungseinsicht. Die Gedanken kreisen zunehmend um Essen und das Gewicht. Es erfolgt ein Rückzug aus sozialen Kontakten. Gesundheitlich kommt es zum Ausbleiben

der Periode, Herz-Kreislaufstörungen, Unterzuckerung, Wassereinlagerung, Haarausfall, Wachstumsstillstand etc. Mit zunehmendem Untergewicht wirkt die Stimmungslage gedrückt. Schwere Organschäden führen bei 5% aller Betroffenen zum Tode.

Ess-/Brechsucht

In mindestens zweimal pro Woche auftretenden Heißhungerattacken werden große Mengen Nahrung aufgenommen. Anschließend erbrechen viele Betroffene das Essen, nehmen Abführmittel oder hungern bis zum nächsten Anfall. Sowohl Heißhungerattacken als auch Erbrechen gehen mit starkem Scham- und Schuldgefühl einher. Betroffene können Unter-, Normal- oder Übergewicht haben. Gesundheitlich kommt es u.a. zu Schädigungen der Zähne, der Speiseröhre und des Darms, starke Elektrolytschwankungen und Herzrhythmusstörungen. Die Leistungsfähigkeit nimmt ab.

Heißhungerattacken

Die Betroffenen haben Essanfälle, das heißt sie verlieren die Kontrolle über die Nahrungsaufnahme und essen große Mengen in kurzer Zeit. Zwischen den Anfällen essen sie normal. Meist liegt Übergewicht (Adipositas) vor.

Gesundheitliche Folgen: Arthrose, Rücken- und Atembeschwerden, Herzerkrankungen, Bluthochdruck und Diabetes. Neueren Statistiken zufolge leidet jedes 5. Kind zwischen 11 und 17 Jahre unter Symptomen einer Essstörung. Die Betroffenen sind Mädchen und Jungen!

**Je früher die Behandlung- desto besser die
Prognose !!!**

ARBEITSKREIS ESSSTÖRUNG
KREIS KLEVE

Ihre Ansprechpartner



LVR-Klinikverbund LVR-Klinik Bedburg-Hau

Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Chefärztin: Beate Linnemann

☎ 02821- 81 3401/ 3402

✉ Grüner Winkel 8
47551 Bedburg-Hau

@ Ambulanz-KJP.Bedburg-Hau@lvr.de

① - *Beratung, Diagnostik & Therapie, sowohl ambulant, teilstationär & stationär*



Frauenberatungsstelle IMPULS
für den Kreis Kleve

Dipl.-Päd. Maria Peeters

Fachtherapeutin für Essstörungen

☎ 02823 - 419171

✉ Voßstraße 28
47574 Goch

@ info@fb-impuls.de

① - *Einzelberatung*
- *Gruppenangebote*
- *Prävention*



Praxis für Ernährungstherapie

Ernährung · Beratung · Therapie

Dr. Gabriele Geurtzen

☎ 02821 - 979229

✉ Saalweg 7
47533 Kleve

@ info@wertvoll-essen.de

① - *Einzelberatung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene*



Caritas Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien; Erziehungsberatung

Kleve, Emmerich und Goch

☎ 02821 - 7209300

✉ Hoffmannallee 66 - 68
47533 Kleve

@ eb-info@caritas-kleve.de

① - *Beratung von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen, Eltern und Familien*



Caritas Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien

Geldern - Kevelaer

Dipl.-Psych. Renate Jacobi

☎ 02834 - 915190

✉ Venloer Straße 34
47638 Straelen

@ jacobi@caritas-geldern.de

① - *Beratung von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen, Eltern und Familien bei diversen Problemlagen*

Schulsozialarbeit der Stadt Rees

Dip.-Soz. Ab. Christa Maas

☎ 0162 - 2735895

@ maas.schulsozialarbeit-rees@gmx.de

① - *Schulsozialarbeit*
- *Beratung am Gymnasium Aspel*

Psychotherapeutische Praxis

Dipl.-Psych./Psych.-Psychotherapeutin

Ursula Köhler

☎ 02838 - 5935112

✉ Achterhoek 15
47626 Kevelaer

@ koehler.psychotherapie@web.de

① - *Psychotherapie*



St. Antonius Hospital (SPZ)
Sozialpädiatrisches Zentrum

Katholische Kliniken im Kreis Kleve Dr. med. Jochen Rübo

Sozialpädiatrisches Zentrum am

St.-Antonius-Hospital

☎ 02821 / 49073 93

✉ Triftstr. 105, 47533 Kleve

@ spz@ahk.kkikk.de

www.spz-kreis-kleve.de

① - *Beratung, Diagnostik & Therapie*



Gelderland-Klinik Fachklinik für Psychotherapie u.
Psychosomatik

☎ 02831 1370

✉ Clemensstraße 10
47608 Geldern

① - *Beratung, Diagnostik und Therapie von erwachsenen Patienten*

Unsere Kooperationspartner




Wallfahrtsstadt Kevelaer
Abteilung Schulen und Sport, Schulsozialarbeit

Lisa Hegmann
☎ 02832-933415
✉ Jahnstraße 20
47623 Kevelaer
@ hegmann@gek.w.de

Arbeitsgemeinschaft Essstörungen im Kreis Wesel
Beratungsstelle für Eltern Jugendliche und Kinder Dinslaken
☎ 02064 3993-0
✉ Hans-Böckler-Straße 9
46535 Dinslaken
@ eb-dinslaken@kreis-wesel.de
ursula.schradin@kreis-wesel.de
www.kreis-wesel.de

 **Landesfachstelle Essstörungen NRW** **Landesfachstelle Essstörungen NRW**
Maria Spahn, Ärztin für Psychiatrie
Karola Ludwig, M.A.
☎ 0221-2010-344
✉ Georgstraße 7
50676 Köln
@ info@landesfachstelle-essstoerungen-nrw.de

 **werkstatt Lebenshunger e.v.** **Werkstatt Lebenshunger**
Stephanie Lahusen
Projektleitung „Klang meines Körpers“
☎ 0211-239 71 01
✉ Goebenstraße 1a
40477 Düsseldorf
@ info@werkstattlebenshunger.de